Südschleswigscher Wählerverband

Press release
Flensborg, 15.07.2025

Stadtwerke brauchen Klarheit über langfristige Führungsbesetzung

Flensburg. Der SSW-Landtagsabgeordnete Christian Dirschauer fordert eine schnelle Nachfolgeregelung für die Geschäftsführung der Stadtwerke Flensburg.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigen Klarheit über die künftige Besetzung der Geschäftsführung, um die anstehenden Herausforderungen der Energiewende erfolgreich anzugehen“, erklärt Dirschauer im Anschluss an ein Gespräch mit dem Betriebsrat der Stadtwerke. „Gerade in dieser entscheidenden Transformationsphase ist Kontinuität und langfristige Sicherheit für das Unternehmen von großer Bedeutung.“

Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Dirk Thole, hatte im Juni öffentlich angekündigt, dass er seinen bis Mitte 2026 laufenden Vertrag bei den Stadtwerken nicht verlängern wird.

Vor diesem Hintergrund fordert Dirschauer die zeitnahe Ausschreibung der Geschäftsführungsposition. „Die Stadtwerke brauchen eine frühzeitige und strukturierte Nachfolgeplanung“, so der Abgeordnete.

Die Stadtwerke Flensburg stehen vor großen Aufgaben: Der Transformationsplan zur Klimaneutralität bis 2035, Investitionen von rund 400 Millionen Euro in Erzeugungsanlagen und Fernwärmenetz sowie die Einführung innovativer Technologien wie der geplanten Großwärmepumpe erfordern eine verlässliche und zukunftsorientierte Führung.

„Deshalb bitte ich Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung, die Stellenausschreibung zeitnah zu veröffentlichen und so für Planungssicherheit zu sorgen“, betont Dirschauer.